



Neue Hängebrücke am Schmugglerweg zwischen Schleching und Kössen

Beitrag

Auf dem Schmugglerweg durch die Entenlochklamm wird im Rahmen eines Interreg-Projekts bis 2021 eine zweite Hängebrücke, mehrere Aussichtsplattformen und Rast- und Infotainment-Stellen errichtet – auf der Trasse des alten „Samerweges“ entsteht ein Premium-Wanderweg. Die zweite Hängebrücke über die Tiroler Achen in der Klobensteinschlucht, ein neuer spektakulärer Übergang über das „Entenloch“, ist jetzt fertig, darf aber momentan noch nicht benutzt werden.

Klicken Sie auf den unteren Button, um den Inhalt von geoportal.bayern.de zu laden.

[Inhalt laden](#)

„Brücken bauen- Netzwerke knüpfen“ nennt sich ein Interreg-Projekt am Klobenstein zwischen Schleching und Kössen. Im Zuge dieses Projekts sollen Potenziale des Kaiserwinkls und Achentals rund um die Klobensteinschlucht gebündelt werden. So soll die Klobensteinschlucht durch umweltfreundliche, ressourcenschonende und naturnahe Infrastrukturmaßnahmen besser erschlossen werden. Die Maßnahmen beinhalten auch eine attraktive Gestaltung und verbesserte Parksituation der Start- und Zielplätze in Schleching, am Klobensteinpaas und in Kössen, sowie Informationen zum Kultur- und Naturraum, die die Erlebbarkeit der Region verbessern sollen.

Fotos: Günther Freund

die Tiroler Achen vor der Entenlochklamm



Die neue zweite Hängebrücke



Die neue zweite Hängebrücke





Maria Klobenstein



der gespaltene Fels in Maria Klobenstein



das Wirtshaus Klobenstein



Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. Entenlochklamm
2. Klobenstein



3. Kössen
4. Schleching
5. Schmugglerweg